

STANDORT

INTEGRA Soziale Landwirtschaft
Gutshof Heidensand
Schmitterstraße 4a
6890 Lustenau

Öffnungszeiten Hofladen:

Mo - Do: 07:30 - 17:00 Uhr

Fr: 07:30 - 12:00 Uhr

Lustenauer Wochenmarkt, Kirchplatz

Sa: 08:00 - 12:00 Uhr

ANSPRECHPARTNER

Simon Ölz – Bereichsleiter

simon.oelz@integra.or.at

Telefon: +43 (0) 664 886 72 667

Stefanie Kremmel - Teamleiterin

stefanie.kremmel@integra.or.at

Telefon: +43 (0) 664 855 82 13


soziale landwirtschaft
gutshof heidensand
lustenau



in Kooperation mit
Marktgemeinde Lustenau



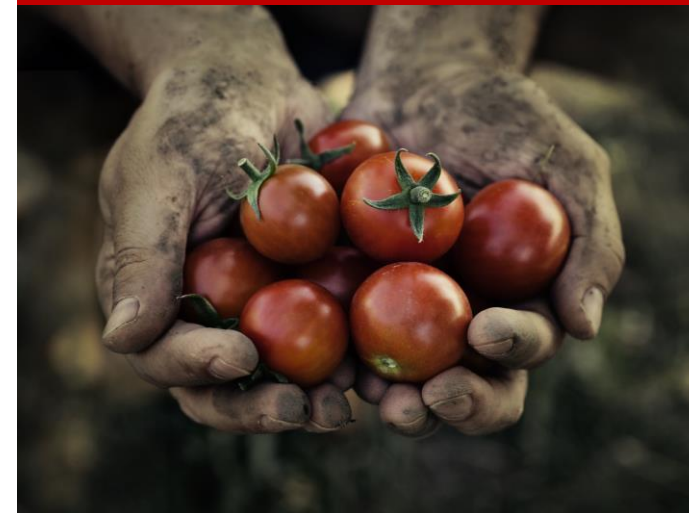
INTEGRA Vorarlberg gem. GmbH

Konrad-Doppelmayr-Str. 13

6922 Wolfurt

Mail: office@integra.or.at

www.integra.or.at





Ein Gutshof betritt Neuland – Ein Ort wo Menschen aufblühen!

Wunderbar situiert am Alten Rhein bei der Grenze Schmitter ruht der Gutshof Heidensand.

1920 entstanden, hatte der Hof mehrere Funktionen: durch ihn wurden Arbeitsplätze geschaffen, von den Arbeitern die Freiflächen bewirtschaftet und mit der daraus gewonnenen Ernte die Bewohner des Versorgungsheims im Schützengarten beliefert.

Nach jahrzehntelanger Verpachtung ist der Gutshof jetzt wieder in den Händen der Marktgemeinde Lustenau und die sehr schön gelegene Liegenschaft soll von der Öffentlichkeit Stück für Stück wieder entdeckt werden.



HEIDENSAND & SOZIALE LANDWIRTSCHAFT

Menschen unterschiedlichsten Alters und kulturellen Hintergrunds, zumeist mit einer körperlichen oder psychischen Einschränkung erhalten im Rahmen dieser Green-Care-Initiative Zugang zu sinnvoller Beschäftigung mit der Chance auf (Wieder-) Anbindung an den Arbeitsmarkt.

Ziel ist es, die Gesundheit, das Wohlergehen und die Lebensqualität von Menschen zu erhalten oder sogar zu steigern.



Green Care, vielleicht am besten übersetzt mit „Soziale Landwirtschaft“, kennt man vor allem aus dem skandinavischen Raum. Im Zentrum dieses Ansatzes steht die Natur als Lehrmeister für den Menschen, es geht um Erdung, die Stärkung von Sozialkompetenzen und ums Erfahrungslernen.

Das Arbeitstraining auf dem Hof bildet einen heilsamen Gegenpol zu den vermehrt abstrakten Aufgaben in unserer technisierten Welt.



Gemäß „Ökolandstrategie des Landes Vorarlberg – regional und fair“ leistet die Initiative einen Beitrag zur Nahversorgung der Bevölkerung mit gesunden Lebensmitteln.

